

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	04.02.2014

### Wiederbesetzung Streetwork

Aufgrund zunehmender Gewalttaten von Jugendlichen hatte der Rat am 29.01.2008 beschlossen, ein zunächst auf fünf Jahre befristetes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der Jugendkriminalität aus den Bereichen Schulsozialarbeit, Aufnehmendes Suchtclearing, Mitternachtssport, Haus des Jugendrechts sowie die „Steuerung und Intervention durch Streetwork“ zu verabschieden.

Dieses Maßnahmenpaket entfristete der Rat zum 01.01.2013 durch den Ratsbeschluss vom 18.12.2012, um den Abbau der Jugendkriminalität und Delinquenz weiter voran zu bringen.

Für die „Steuerung und Intervention durch Streetwork“ sowie für die Fachstelle Gewaltprävention wurde im Amt für Kinder, Jugend und Familie dauerhaft eine Koordinierungsstelle und 4 Streetworkerstellen eingerichtet sowie 2 Streetworkerstellen bei der Arbeiterwohlfahrt im Kreisverband Köln.

Die teilweise vakanten Stellen sind seit Ende 2013 wieder besetzt.

Das neue Streetworkerteam arbeitet paritätisch und setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Nationalitäten zusammen. Das Team verfügt über Sprachkenntnisse in Türkisch, Armenisch, Arabisch, Libanesisch, Niederländisch, Französisch und Englisch.

Die sechs Streetworkerinnen und Streetworker sind seit dem 01.12.2013 in drei Teams als feste Ansprechpartner den folgenden Stadtbezirken zugeordnet:

**Team 1 für die Stadtbezirke Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld und Innenstadt**

**Team 2 für Stadtbezirke Nippes, Chorweiler und Mülheim,**

**Team 3 für die Stadtbezirke Kalk, Porz und Innenstadt rechtsrheinisch.**

Es ist geplant, das bisherige Konzept „Steuerung und Intervention durch Streetwork“ in Zusammenarbeit mit den Diensten der Stadt Köln, Trägern der freien Jugendhilfe, Polizei, Schulen, Vereinen, u. a. weiter zu entwickeln.

**Gez. Dr. Klein**